



Das Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung sucht ab 1. Oktober 2017 eine/-n

Akademische/-n Forschungskordinator/-in

zur Unterstützung des Direktoriums im Bereich des wissenschaftlichen Managements. Die Aufgaben umfassen die Koordination des internationalen Doktorandenprogramms IMPRS-SPCE und die wissenschaftsadministrative Forschungskoordination am Institut, darunter:

- Koordination und Evaluation aller Aktivitäten der IMPRS-SPCE
- Beratung und Unterstützung des Direktoriums in Fragen des Forschungsmanagements und Forschungscontrollings
- Integration der Doktoranden, Postdocs und Gastwissenschaftler am Institut
- Koordination der Methodenausbildung am MPIfG
- Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung in Personal- und Finanzprojekten
- Koordination von Forschungsdatenmanagement, Forschungsberichten und Evaluationen
- Koordination der Kooperation und Vernetzung mit Universitäten und weiteren nationalen und internationalen Forschungspartnern des MPIfG
- Pflege des Kontakts mit den Alumni des Instituts als Alumni-Beauftragte/-r

Ihre Qualifikation

- abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Sozial- oder Politikwissenschaften; Promotion ist erforderlich
- Berufserfahrung aus einer mit Management, Redaktion, PR und administrativen Aufgaben verbundenen Position in der Wissenschaft; Auslandserfahrung ist erwünscht
- hervorragende Kommunikationsfähigkeit und interkulturelle Kompetenz verbunden mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Social-Media-Kompetenz
- ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten und eine hohe Leistungsbereitschaft
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit auf Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem renommierten Forschungsinstitut mit internationalem Umfeld und einem guten Arbeitsklima. Die Vergütung richtet sich entsprechend Ihrer Qualifikation nach TVöD-Bund bis Entgeltgruppe 13 einschließlich der Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre gemäß TzBfG befristet, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird jedoch angestrebt.

Die Max-Planck-Gesellschaft will den Anteil von Frauen in der Wissenschaft erhöhen, bietet allen Beschäftigten familienfreundliche Arbeitsbedingungen und ist nach dem „audit berufundfamilie“ zertifiziert. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen, möglichst in einem PDF-Dokument gebündelten Unterlagen ausschließlich online unter www.mpifg.de/ausschreibungen. Bewerbungen per E-Mail oder Post können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungsschluss ist der **19. Juni 2017**.

Contact: Jürgen Lautwein
lautwein@mpifg.de
April 2017